

FRAKTIONSVORSITZENDER

Mario Beck

Tel. 0171-8123220

Mario.Beck@cdu-karben.de

CDU-Fraktion Karben, Rathausstr. 37, 61184 Karben

An den
Stadtverordnetenvorsteher
Herr Kai Uwe Fischer

Karben, 27.07.2023

Prüfantrag: Realisierung weiterer PV-Anlagen / Agri-PV-Anlagen

Sehr geehrter Herr Fischer,

bitte setzen Sie folgenden Prüfantrag auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung.

Der Magistrat möge die Realisierung weiterer PV-Anlagen auf folgenden Flächen prüfen:

- 1) Freifläche / städtisches Grundstück zwischen B3 und Bahnlinie nördlich Okarben
- 2) Dachflächen auf den Gewächshäusern ehem. Gärtnerei Rendel
Schultheißenwiese (im Einklang mit der weiteren Nutzung der Gewächshäuser)
- 3) Fläche zwischen Nordumgehung, Brunnenstraße und Auffahrt/Abfahrt Okarben auf die bzw. von der Nordumgehung. In diesem Zuge ist zu prüfen, ob diese Fläche auch in ihrer Eigenschaft als Ausgleichsfläche für PV, insbesondere für Agri-PV (siehe unten) genutzt werden kann. Wenn ja ist ein Erwerb dieser Fläche durch die Stadt zu prüfen.
- 4) Entlang des Walls der Nordumgehung in südlicher Ausrichtung – hier wäre Hessen Mobil einzubinden, ggf. kann die Karben Energie GmbH die Flächen von Hessen Mobil pachten

Bei den Freiflächenanlagen zu 1) und 3) sollen nach Möglichkeit Agri-PV-Anlagen, also aufgeständerte mit eingeschränkter landwirtschaftlicher Nutzung unter den PV-Modulen, angestrebt werden.

Begründung:

In Karben zeigen wir, wie die Energiewende funktioniert: bürgernah, technologieoffen und ohne Verbotspolitik. Mit der Biogasanlage, zahlreichen PV-Anlagen auf kommunalen Dächern, dem modernisierten Blockheizkraftwerk im Schwimmbad oder der LED-Straßenbeleuchtung sind große Schritte bereits erreicht. Mit dem bestehenden Windpark bei Kloppenheim und den weiteren 4 geplanten Windenergieanlagen mit Bürgerbeteiligung bei Petterweil werden wir auf ein Jahr gerechnet so viel Strom in Karben erzeugen, wie alle Haushalte und Teile der Industrie in Karben verbrauchen. Da der Strombedarf im Zuge von E-Mobilität und Wärmepumpen weiterwachsen wird, wollen wir unsere Anstrengungen in Sachen lokaler Stromerzeugung noch verstärken.

Unser Ziel ist es, Solarhauptstadt der Wetterau zu werden. Aktuell liegt Karben auf Platz 5 mit knapp 6 Megawatt installierter Photovoltaik-(PV)-Leistung auf Platz, zum Spitzenplatz (derzeit Büdingen) fehlen nach aktuellem Stand etwas weniger als 4 Megawatt. Das entspricht 400 haushaltsüblichen PV-Anlagen oder zwei bis drei Großanlagen und 200 haushaltsüblichen Anlagen.

Daher unterstützen wir die bereits eingeleiteten Schritte, weitere PV-Anlagen auf jedem neuen kommunalen Gebäude sowie im Zuge der Sanierungen von Gebäuden der Wohnungsbaugesellschaft zu errichten. Auch Parkplatzflächen wie am Bahnhof Groß-Karben im Zuge der Bahnhofsumgestaltung bleiben in unserem Blickfeld für weitere PV-Projekte.

In Ergänzung dazu sollen die drei o.g. Flächen geprüft werden.

zu 1) Diese Fläche wurde zwar bereits geprüft. Im Zuge veränderter Rahmenbedingungen wie besserer Vermarktungsmöglichkeiten der Stromerlöse bzw. deren Nutzung verrechnet mit dem Stromverbrauch der Stadt Karben (Bilanzkreismodell Main-Taunus-Kreis) bietet sich eine erneute Prüfung an. Ein wesentlicher Vorteil ist, dass die Fläche wegen ihrer gefangenen Lage zwischen Bahn und Schiene keine wertvolle landwirtschaftliche Fläche darstellt.

zu 2) In unmittelbarer Nähe wird das energieintensive Rechenzentrum entstehen. Die Gewächshäuser sollen nach Möglichkeit erhalten bleiben. Diese Dachflächen, die keine weitere Versiegelung erfordern, scheinen für eine PV-Nutzung geeignet.

zu 3) Der ökologische Wert dieser zwischen Verkehrswegen gefangenen Fläche könnte durch eine Agri-PV-Anlage aufgewertet werden.

zu 4) Auch hier fände kein Flächenverbrauch zu Lasten der Landwirtschaft etc. statt.

gez. Dr. Christoph Partes und Mario Beck